



Rückblick

1. Swiss Photo Day – ein gelungener Event

Gespannt wurde die Premiere des Swiss Photo Day am 20. November 2021 erwartet. Ein interaktiver, digitaler Live-Event wurde den Gästen versprochen – und das wurde auch geboten. Ein abwechslungsreicher Tag voller Tipps und spannender Gäste lieferte neues Know-how und Inspirationen für die Arbeit oder das Hobby. Die Zeit verflog und auch der *PUBLISHER* war dabei – die ganzen acht Stunden. **Alain Zanolari**

Die Fotografie-Szene der Schweiz nachhaltig miteinander verbinden – das war das Ziel des 1. Swiss Photo Day, der am 20. November 2021 digital durchgeführt wurde. Professionell moderiert von Sylwina Spiess startete die Übertragung um 9 Uhr, sowohl auf der Website swissphotoday.ch als auch via Stream auf brack.ch, fotointern.ch und Facebook.

Die Moderatorin empfing ihre zahlreichen und auch internationalen Gäste im gemütlichen Setting eines Wohnzimmers mit Sofas und Cheminée. Das diesjährige Thema «Fotografie im Wandel» war Programm, die Auswahl der Gäste war entsprechend abwechslungsreich.

Interaktives Erlebnis

Der Swiss Photo Day wurde komplett interaktiv gestaltet: Im virtuellen Ausstellerbereich konnten zum Beispiel die Anbieter besucht werden. Zudem war es möglich, nicht nur den Referenten via Chat Fragen zu stellen, sondern sich auch untereinander im Publikum zu vernetzen.

Die Veranstaltung wurde auf Schwiizertütsch durchgeführt, zwei der Gäste referierten auf Englisch. Unterstützt wurde die Moderatorin durch den Community Manager Thomas Semes, der die Interaktionen mit dem Publikum sicherstellte, und die Newcomerin Eli Graf setzte musikalische Akzente. Es gab auch mehrere Werbe- und Kaffeepausen, zudem wartete ein Zuschauerwettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von CHF 9000 auf glückliche Gewinner.

Die Organisatorin Céline Weyermann zeigte sich überwältigt von der positiven Resonanz und freute sich über 2000 Anmeldungen für den Swiss Photo Day. Es sei ein-

fach Zeit gewesen für ein neues Format in der Schweizer Fotografieszene, meinte sie.

Vielfältige Themenwahl

Tatsächlich deckte die Veranstaltung eine Vielzahl der Themen der Fotografie ab. Während sich zum Beispiel Philipp Klemm als Architektur- und Werbefotograf einen Namen gemacht hat, ist Stephanie Hafner berühmt für ihre ausdrucksstarken Pferdefotografien.

Doch auch technisch-praktische Themen kamen zur Sprache. Beispielsweise gaben Michael Koschak und Carmine D'Onofrio Tipps zur Datensicherung und am Nachmittag zeigten sie, wie ein idealer Videoworkflow aussieht. Und damit die gemachten Bilder schön vorgezeigt werden können, präsentierten Christian Burkhardt und Filipp Rechsteiner von der Traditionsdruckerei

und Buchbinderei Bubü verschiedene Fotoprodukte der Marke bookfactory.ch.

Den glanzvollsten Namen des Tages trug bestimmt Cristiano Ostinelli. Der Italiener, der mit dem Prädikat «Bester Hochzeitsfotograf der Welt» ausgezeichnet ist, erklärte unter anderem, warum er sehr gerne mit Weitwinkelobjektiven arbeitet.

Im aufgezeichneten Interview sprach der weltbekannte Naturfotograf Stefan Forster über seine Kunst, weitere Gäste waren der «Beste Outdoor-Fotograf Europas» Martin Bissig, Action- und Sportfotograf Rainer Eder und Oliver May, der den optimalen Farbworkflow präsentierte.

Nepal calling!

In einer Live-Schaltung nach Nepal stellte Bergfotograf Thomas Biasotto kurz sein neues Buch «Massiv» vor. Aber auch die rechtlichen Aspekte der Fotokunst wurden angesprochen: In einem Videointerview mit Rechtsanwalt Martin Steiger wurden die Rechte und Pflichten von Kreativschaffenden thematisiert.

Dominik Baur frönte seiner Leidenschaft, authentische Portraits von Menschen zu erstellen – er portraitierte live im Studio die Sängerin Eli Graf. Und die Filmemacherin Emma Wilson verriet ihre fünf Geheimnisse des Storytellings bei der Videografie. Produktpräsentationen von Sony und Canon ergänzten das abwechslungsreiche Programm.

Am Schluss kam es zur Verkündung der Gewinner des Zuschauerwettbewerbs, auch wurde bereits das Datum für die zweite Durchführung des Swiss Photo Day genannt: der 19. November 2022. Ein Tag, den es sich auf jeden Fall vorzumerken lohnt.

Den Replay der Veranstaltung gibt es auf swissphotoday.ch. ←

